



## GOTT UND DIE PANDEMIE

### Weltweite Unsicherheit

Trotz grossen und Milliarden schweren Anstrengungen, verbreitet sich das Coronavirus Covid-19 weiterhin. Viele Tausende sterben täglich. Die Auseinandersetzungen führen auseinander. Nicht nur die Bevölkerung eines Landes, sondern auch Institutionen, ja sogar Kirchen und Freikirchen leiden unter den gegensätzlichen Ansichten. Bis hin zur Familie gibt es schwere Konfrontationen. Einige ziehen Masken an, andere nicht; manche glauben den Verschwörungstheorien, die meisten lehnen sie ab. Viele lassen sich impfen, doch viele andere begnügen sich mit dem Test.

Die Unzufriedenheit hat sich im Besonderen in Europa mit grossen Kundgebungen «Luft gemacht». Die Unsicherheit erreicht ganze Völker. Alle haben eine Meinung, doch niemand kann die Pandemie stoppen.

Nach den ersten drei Monaten des Covid-19 wurde es mir in meinem innersten klar, was Gott uns mit der Pandemie sagen möchte. Ich habe diese Erkenntnis nicht durch Erleuchtung oder Träume bekommen, sondern einfach durch Besinnung auf das Wort Gottes. Von der Heiligen Schrift entnehme ich einen doppelten Aufruf:

### ERSTER AUFRUF

Lasst euch versöhnen mit Gott!

Im NT (Neuen Testament) lesen wir im **2.Korinther-Brief, Kapitel 5 Vers 20**.

***So sind wir nun Botschafter für Christus, und zwar so, dass Gott selbst durch uns ermahnt; so bitten wir nun stellvertretend für Christus: Lasst euch versöhnen mit Gott!***

Jeder Mensch der ganzen Welt, der noch nicht die Sündenvergebung durch Christus Jesus empfangen hat, steht in Feindschaft gegen Gott. Doch Jesus Christus ist für alle Sünder gestorben und hat unsere Schulden bezahlt. Wer den Namen des Herrn Jesus anruft, wird gerettet. Tue Busse und bekenne deine Sünden, so wird Jesus sie dir vergeben. So kannst du mit Gott versöhnt werden.

### ZWEITER AUFRUF

Seid bereit!

Das ruft der Herr Jesus allen seinen Nachfolgern zu. ER hat verheissen bald wiederzukommen. Zur Erkennung, wann das Geschehen wird, hat ER uns Zeichen

gegeben. Doch ist das keine Kalenderangabe, denn ER hat gesagt:  
***Siehe Matthäus, Kapitel 24 !***

*Vers 3: Als er aber auf dem Ölberg saß, traten die Jünger allein zu ihm und sprachen:  
Sage uns, wann wird dies geschehen, und was wird das Zeichen deiner Wiederkunft und  
des Endes der Weltzeit sein?*

Das prophetische Wort des Herrn Jesus weist auf Verführungen und Nöte in der Endzeit hin.

*Vers 33: Also auch ihr, wenn ihr dies alles seht, so erkennt, dass er nahe vor der Türe ist.  
Vers 36: Um jenen Tag aber und die Stunde weiß niemand, auch die Engel im Himmel  
nicht, sondern allein mein Vater.*

In schweren Verfolgungszeiten haben die Gläubigen am besten durchgehalten, wenn sie sich in Hauskreise versammelten. Alle öffentlichen Versammlungsräume sind in erster Linie gefährdet, wie auch alle öffentlichen kirchlichen Institutionen. Ein besonderes Beispiel sind die Hauskreise in China.

Heutzutage haben wir zunächst noch die virtuellen Treffen mit Whats App, Skype, Zoom, und noch manch andere Applikationen, mit denen Video-Konferenzen oder Livestream möglich sind.

Alle erweckten Gläubigen, die Jesus von Herzen lieben und nachfolgen haben durch den Heiligen Geist die Gewissheit, dass wir bereits am Ende der Endzeit angekommen sind. Darum sollten wir die Ermahnung des Herrn sehr ernst nehmen:

***DARUM SEID BEREIT!***